



PRODUKTDATEN

MAßE, TECHNISCHE HINWEISE UND LEISTUNGSBESCHREIBUNG

multibase 2042i



Inhaltsverzeichnis

Zeichenerklärung.....	2	Belastungsplan.....	7
Parkpositionen.....	2	Zufahrtsneigung.....	8
Massangaben & Toleranzen.....	2	Freiräume für Installationen.....	8
Übersicht Gebäudeausführung.....	3	Elektroinstallation.....	9
Fahrzeugdaten.....	3	Technische Hinweise.....	10
Übersicht Anlagentypen & Deckenhöhen.....	4	Leistungsbeschreibung.....	11
Breitenmasse.....	5	Bauseitige Leistungen.....	12
Breitenmasse mit Tor.....	5	Technische Änderungen vorbehalten.....	12
Breitenmasse ohne Tor.....	6		

Zeichenerklärung



Plattformen geneigt befahrbar.



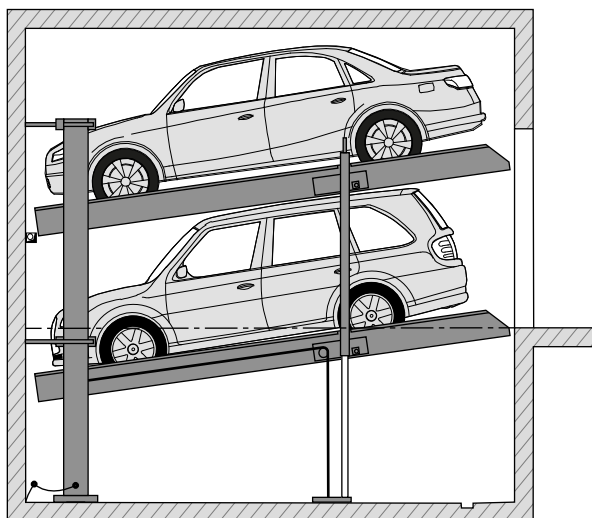
Max. Belastung pro Stellplatz in kg.
Auflastungen über 2000 kg gegen Mehrpreis möglich (siehe "Fahrzeugdaten", Seite 3).



Die angebotenen Systeme entsprechen der DIN EN 14010 und der EG-Maschinenrichtlinie 2006/42/EG.

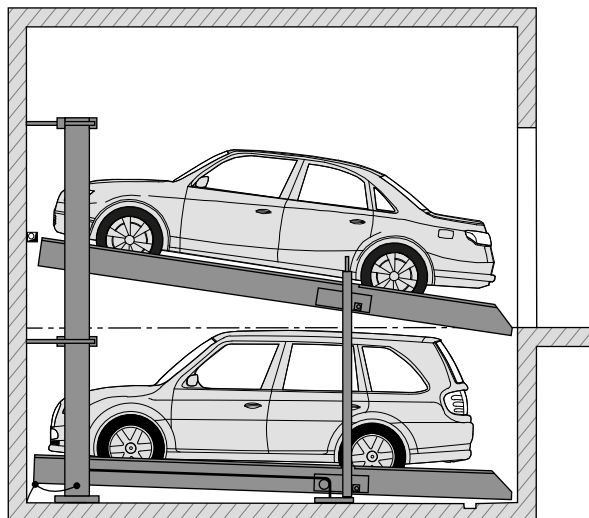
Parkpositionen

Stellplatz unten



Das untere Fahrzeug kann ein- oder ausgeparkt werden.
Neigung der unteren Plattform ca. $7,5^\circ = 13\%$

Stellplatz oben



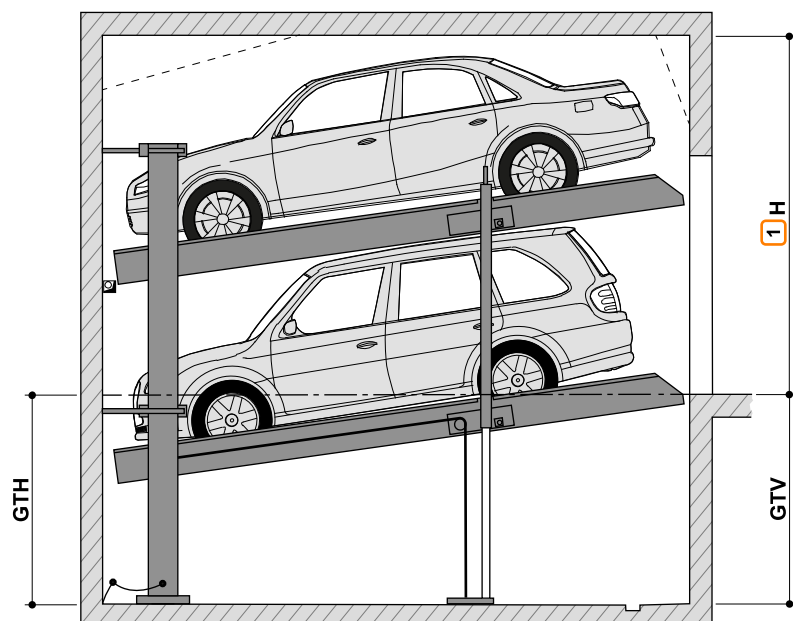
Das obere Fahrzeug kann ein- oder ausgeparkt werden.
Steigung der oberen Plattform ca. $7,5^\circ = 13\%$

Massangaben & Toleranzen



Alle Baumassee sind Mindestfertigmasse.
Toleranz für Baumassee $+3/-0$. Masse in cm.
Um die Mindestfertigmasse einzuhalten, sind die Toleranzen nach Deutscher Vergabe- und Vertragsordnung für Bauleistungen - VOB, Teil C (DIN 18330 und 18331) sowie die DIN 18202 zusätzlich zu berücksichtigen.

Übersicht Anlagentypen & Deckenhöhen



H: Deckenhöhe
GTV: Grubentiefe vorn
GTH: Grubentiefe hinten

1 Bei mehr Deckenhöhe können oben entsprechend höhere Fahrzeuge abgestellt werden.

Typ	GTH	GTV	Fahrzeug- höhe unten	Fahrzeughöhe Limousine oben																	
				145	150	155	160	165	170	175	180	185	190	195	200	205	210	215			
				Fahrzeughöhe Kombi oben																	
				145	150	155	160	165	170	175	180	185	190	195	200	205	210	215	220		
2042i-145	145	150	145	280	285	290	295	300	305	310	315	320	325	330	335	340	345	350	355	360	365
2042i-150	150	155	150	285	290	295	300	305	310	315	320	325	330	335	340	345	350	355	360	365	370
2042i-155	155	160	155	290	295	300	305	310	315	320	325	330	335	340	345	350	355	360	365	370	375
2042i-160	160	165	160	295	300	305	310	315	320	325	330	335	340	345	350	355	360	365	370	375	380
2042i-165	165	170	165	300	305	310	315	320	325	330	335	340	345	350	355	360	365	370	375	380	385
2042i-170	170	175	170	305	310	315	320	325	330	335	340	345	350	355	360	365	370	375	380	385	390
2042i-175	175	180	175	310	315	320	325	330	335	340	345	350	355	360	365	370	375	380	385	390	395
2042i-180	180	185	180	315	320	325	330	335	340	345	350	355	360	365	370	375	380	385	390	395	400
2042i-185	185	190	185	320	325	330	335	340	345	350	355	360	365	370	375	380	385	390	395	400	405
2042i-190	190	195	190	325	330	335	340	345	350	355	360	365	370	375	380	385	390	395	400	405	410
2042i-195	195	200	195	330	335	340	345	350	355	360	365	370	375	380	385	390	395	400	405	410	415
2042i-200	200	205	200	335	340	345	350	355	360	365	370	375	380	385	390	395	400	405	410	415	420
2042i-205	205	210	205	340	345	350	355	360	365	370	375	380	385	390	395	400	405	410	415	420	425
2042i-210	210	215	210	345	350	355	360	365	370	375	380	385	390	395	400	405	410	415	420	425	430
2042i-215	215	220	215	350	355	360	365	370	375	380	385	390	395	400	405	410	415	420	425	430	435

H - Deckenhöhe

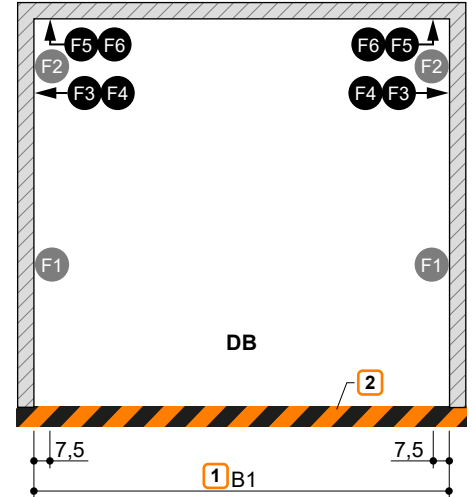
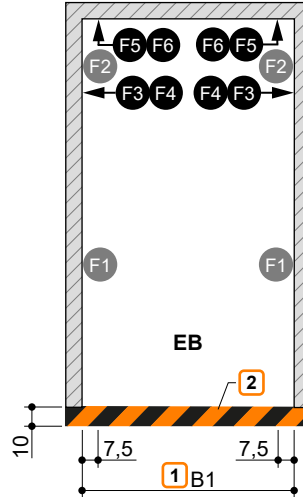
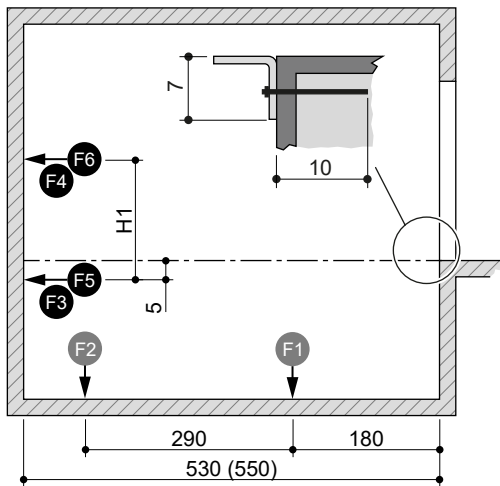
Breitenmaße ohne Tor

	Einzelbühne - EB	Doppelbühne - DB	Kombination als Beispiel			
Zwischenwände						
Stützen in der Grube						
Stützen außerhalb der Grube						
	lichte Plattformbreite	Zwischenwände B1	Stützen in der Grube B2 B3		Stützen außerhalb der Grube B4 B5	
EB	230	260	255	245	250	240
	240	270	265	255	260	250
	250	280	275	265	270	260
	260	290	285	275	280	270
	270	300	295	285	290	280
DB	460	490	485	475	480	470
	470	500	495	485	490	480
	480	510	505	495	500	490
	490	520	515	505	510	500
	500	530	525	515	520	510
Kombination	230 + 460	750	745	735	740	730
	240 + 470	770	765	755	760	750
	250 + 480	790	785	775	780	770
	250 + 500	810	805	795	800	790
	270 + 500	830	825	815	820	810
	270 + 510	840	835	825	830	820
	270 + 520	850	845	835	840	830
	270 + 530	860	855	845	850	840
	270 + 540	870	865	855	860	850

Belastungsplan



Die Anlagen werden im Boden verdübelt. Die Bohrlochtiefe in der Bodenplatte beträgt ca. 15 cm, in den Wänden ca. 12 cm. Bodenplatte und Wände unterhalb des Einfahrtsebene sind in Beton auszuführen (Betongüte min. C20/25)! Die Massangaben zu den Auflagerpunkten sind gerundet. Wenn die genaue Lage benötigt wird, wenden Sie sich bitte an alftechnik GmbH.



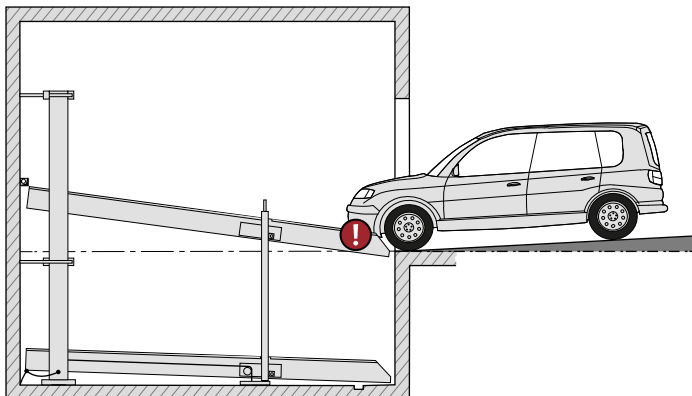
- 1 Breitenmass B1 (siehe "Breitenmasse ohne Tor", Seite 6)
 2 Markierung nach DIN ISO 3864 (Farbgebung der Darstellung entspricht nicht DIN ISO 3864)

Stellplatzbelastung	F1	F2	F3	F4	F5	F6	Typ	H1
EB	2000 kg	+ 33,2 kN	+ 12,5 kN	± 1,3 kN	± 0,7 kN	+ 4,4 kN	2042i-145	125
		- 5,5 kN				- 2,5 kN		2042i-150
	2600 kg	+ 40,7 kN	+ 15,1 kN	± 1,6 kN	± 0,9 kN	+ 5,5 kN	2042i-155	135
DB	2000 kg	+ 45,7 kN	+ 16,9 kN	± 1,9 kN	± 1,0 kN	+ 6,3 kN	2042i-160	140
		- 7,6 kN				- 3,5 kN	2042i-165	145
	2600 kg	+ 60,8 kN	+ 20,6 kN	± 2,4 kN	± 3,1 kN	+ 6,0 kN	2042i-170	150
		- 9,4 kN				- 4,4 kN	2042i-175	155
	2600 kg	+ 73,9 kN	+ 25,2 kN	± 3,1 kN	± 3,9 kN	+ 7,4 kN	2042i-180	160
		- 11,5 kN				- 5,4 kN	2042i-185	165
							2042i-190	170
							2042i-195	175
							2042i-200	180
							2042i-205	185
						2042i-210	190	
						2042i-215	195	

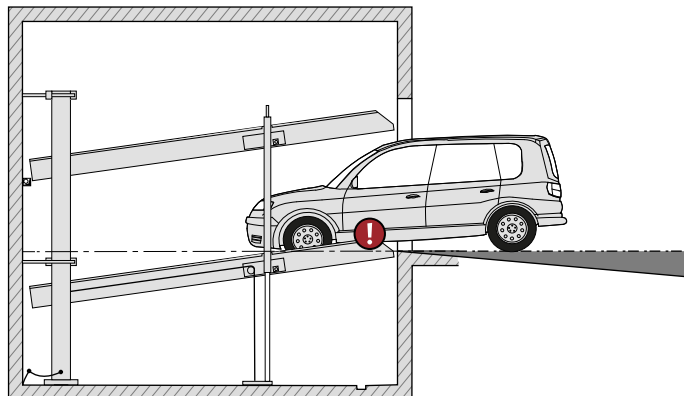
Zufahrtsneigung



Die in der Symbolskizze angegebenen maximalen Zufahrtsneigungen dürfen nicht überschritten werden. Bei falscher Ausführung kommt es zu erheblichen Schwierigkeiten beim Befahren der Anlage, welche nicht von **alftechnik GmbH** zu vertreten sind.
Bei oberirdischen Garagen mit Gefälle, empfiehlt sich eine Entwässerungsrinne in der Zufahrt.



max. 10% Gefälle

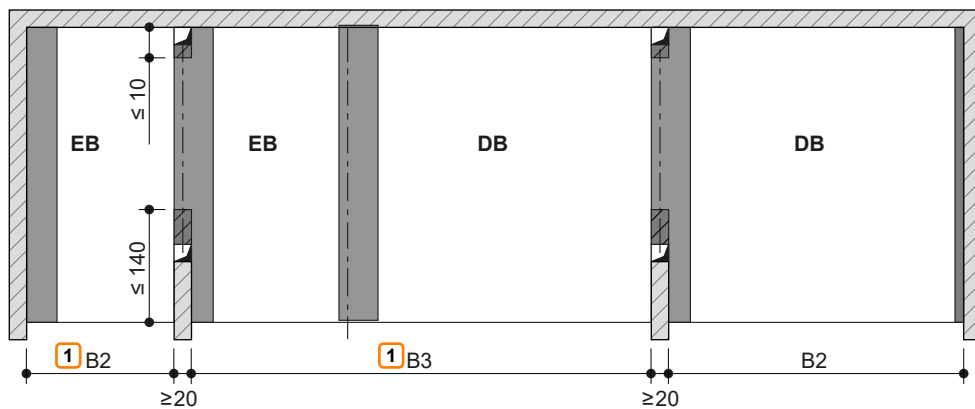
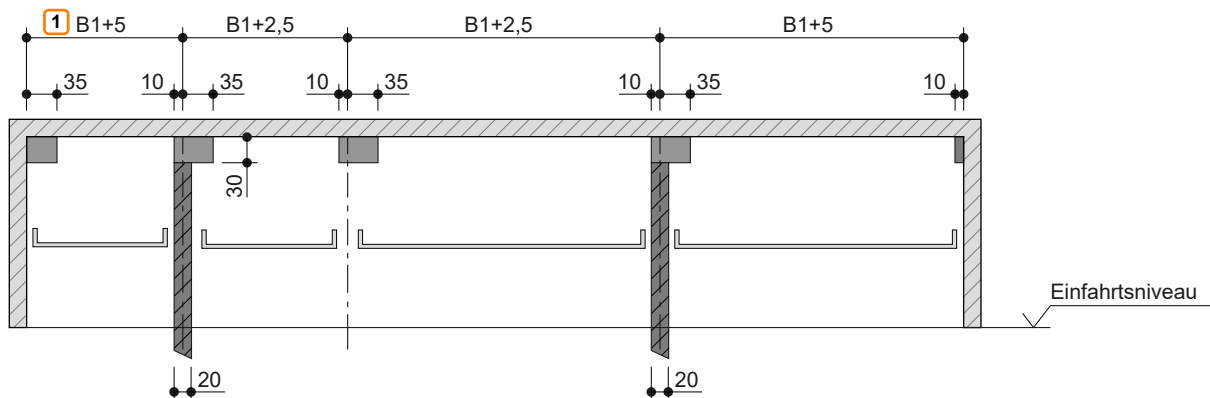


max. 2% Steigung

Freiräume für Installationen



Diese Freiräume gelten nur bei vorwärts geparktem Fahrzeug mit Ausstieg links. Bei Fahrzeugen mit Ausstieg rechts, bzw. bei rückwärts geparkten Fahrzeugen, sind die Freiräume entsprechend umzuplanen.



1 Masse B1, B2 und B3 (siehe "Breitenmasse ohne Tor", Seite 6)

- Freiraum für Leitungsführung in Längsrichtung
- Freiraum für senkrechte Rohrleitungen, Lüftungskanäle etc.

Technische Hinweise

Einsatzbereich

Standardmässig ist die Anlage nur für einen festen Nutzerkreis geeignet. Bei wechselnden Benutzern – nur auf den oberen Stellplätzen – (z. B. Kurzzeitparker in Bürohäusern oder Hotels) sind konstruktive Anpassungen der Multiparking-Anlage notwendig. Bei Bedarf bitten wir um Rücksprache.

Aggregate

Eingebaut werden auf Schwingmetall gelagerte, geräuscharme Hydraulikaggregate. Dennoch empfehlen wir, den Garagenkörper vom Wohnhaus zu trennen.

Umgebungsbedingungen

Umgebungsbedingungen für den Bereich von Multiparking-Anlagen: Temperaturbereich -20 bis $+40^{\circ}$ C. Relative Luftfeuchte 50 % bei einer maximalen Aussentemperatur von $+40^{\circ}$ C. Werden Hebe- oder Senkzeiten genannt, beziehen sich diese auf eine Umgebungstemperatur von $+10^{\circ}$ C und eine Anordnung der Anlage unmittelbar neben dem Hydraulikaggregat. Bei niedrigeren Temperaturen oder längeren Hydraulik-Leitungen erhöhen sich diese Zeiten.

Bauantragsunterlagen

In der Regel sind Multiparking-Anlagen genehmigungspflichtig. Bitte beachten Sie hierzu lokale Vorschriften und Verordnungen.

Pflege

Zur Vermeidung von Korrosionsschäden beachten Sie bitte unsere gesonderte Reinigungs- und Pflegeanleitung und achten Sie auf eine gute Be- und Entlüftung Ihrer Garage.

Korrosionsschutz

Gemäss Beiblatt „Korrosionsschutzinformation“.

Geländer

Wenn die zulässige Absturzöffnung überschritten wird, werden Geländer an den Anlagen angebracht. Sind Verkehrswege unmittelbar neben oder hinter den Anlagen, sind Abschränkungen nach DIN EN ISO 13857 bauseits erforderlich. Dies gilt auch während der Bauphase.

Schallschutz

Normaler Schallschutz:

Gemäss DIN 4109-1 Schallschutz im Hochbau - Abschnitt 9: Maximaler Schalldruckpegel in Wohn- und Schlafräumen 30 dB (A). Nutzergeräusche unterliegen nicht den Anforderungen.

Folgende Massnahmen sind zur Einhaltung dieses Wertes erforderlich:

- Schallschutzpaket gemäß Angebot/Auftrag (KLAUS Multiparking)
- Schalldämmmass des Baukörpers von min. $R'w = 57$ dB (bauseitige Leistung)

Erhöhter Schallschutz (gesonderte Vereinbarung):

Gemäss DIN 4109-5 Erhöhter Schallschutz im Hochbau - Abschnitt 8: Maximaler Schalldruckpegel in Wohn- und Schlafräumen 25 dB (A). Nutzergeräusche unterliegen nicht den Anforderungen.

Folgende Massnahmen sind zur Einhaltung dieses Wertes erforderlich:

- Schallschutzpaket gemäss Angebot/Auftrag (KLAUS Multiparking)
- Schalldämmmass des Baukörpers von min. $R'w = 62$ dB (bauseitige Leistung)

Hinweis:

Nutzergeräusche sind grundsätzlich Geräusche die individuell vom Nutzer unserer Multiparking-Anlagen beeinflusst werden können. Hierzu gehören z. B. Befahren der Plattform, Zuschlagen von Fahrzeuggtüren, Motoren- und Bremsgeräusche.

Leistungsbeschreibung

Beschreibung

Multiparking-Anlage zum unabhängigen Parken von 2 Fahrzeugen (Einzelbühne - EB), 2 x 2 Fahrzeuge (Doppelbühne - DB) übereinander.

Abmessungen gemäss den zugrunde liegenden Gruben-, Breiten und Höhenmassen.

Befahren der oberen Stellplätze geneigt (ca. 7,5° Steigung).

Befahren der unteren Stellplätze geneigt (ca. 7,5° Neigung).

Durch spezielle Anordnung der Hub- und Tragkonstruktion wird das Öffnen der Türen nicht eingeschränkt.

Fahrzeug-Positionierung auf jedem Stellplatz durch eine einseitig montierte Positionierhilfe (gemäss Bedienungsanleitung einzustellen).

Bedienung über ein Bedienelement mit selbsttätiger Rückstellung mittels gleichschliessendem Schlüssel.

Anbringung des Bedienelements üblicherweise vor der Stütze oder an der Torleibung aussen.

Kurzanleitung an jeder Bedienstelle.

Bei Gebäudeausführung mit Tor sind besondere Abmessungen zu beachten.

Multiparking-Anlage bestehend aus:

- 2 Standsäulen (auf dem Boden befestigt)
- 2 Schiebestücke (mit Gleitführungen an den Standsäulen befestigt)
- 2 Plattformen
- 1 elektro-hydraulisches Gleichlaufsystem (für den Synchronlauf der Hydraulik-Zylinder beim Heben und Senken)
- 2 Hydraulik-Zylinder
- 2 starre Stützen (Verbindung der Plattformen)
- 2 Ketten und Kettenumlenkräder
- Dübel, Schrauben, Verbindungselemente, Bolzen etc.
- Die Plattformen sind durchgehend befahrbar!

Plattformen bestehend aus:

- Plattformprofilen
- verstellbare Positionierhilfe
- abgeschrägte Auffahrbleche
- Seitenträgern
- Mittelträger (nur DB)
- Traversen (DB lange und kurze Traversen)
- Geländer (an der oberen und unteren Plattform – soweit erforderlich)
- Schrauben, Muttern, Scheiben, Distanzrohre etc.

Hydraulik bestehend aus:

- Hydraulik-Zylinder
- Magnetventile
- Hydraulik-Leitungen
- Verschraubungen
- Hochdruckschläuche
- Befestigungsmaterial

Elektrik bestehend aus:

- Bedienelement (Not-Halt, Schloss, 1 gleichschliessender Schlüssel je Stellplatz)
- Steuergerät mit Kabelbaum und Sensoren

Hydraulikaggregat bestehend aus:

- Hydraulikaggregat (geräuscharm, auf Konsole montiert und auf Schwingmetall gelagert)
- Hydraulik-Öltank
- Ölfüllung
- Innenzahnradpumpe
- Pumpenträger
- Kupplung
- Drehstrommotor
- Schaltschütz, Motorschutzschalter und Steuersicherung
- Prüfmanometer
- Druckbegrenzungsventil
- Hydraulik-Schläuche (dämpfen die Geräuschübertragung auf die Hydraulik-Rohre)

Bauseitige Leistungen

Abschränkungen

Evtl. erforderliche Abschränkungen nach DIN EN ISO 13857 zur Sicherung der Parkergruben bei Verkehrswegen unmittelbar vor, neben oder hinter den Anlagen. Dies gilt auch während der Bauphase. Geländer an den Anlagen, soweit erforderlich, sind serienmässig enthalten.

Stellplatznummerierung

Evtl. erforderliche Stellplatznummerierung.

Haustechnische Anlagen

Evtl. erforderliche Beleuchtung, Lüftung, Feuerlösch- und Brandmeldeanlagen, sowie Klärung und Erfüllung der damit verbundenen behördlichen Auflagen.

Beleuchtung

Für die Beleuchtung von Stellplätzen und Fahrwegen sind lokale Vorschriften bauseits zu beachten. Gemäss DIN EN 12464-1 „Licht und Beleuchtung von Arbeitsstätten“ ist eine Beleuchtungsstärke von min. 200 lx für die Stellplätze und den Bedienbereich der Anlage zu empfehlen.

Entwässerung

Funktionierende Entwässerung der Grube durch beispielsweise einer im vorderen Bereich vorzusehen Wassersammelrinne mit Anschluss an das Kanalnetz oder ein Pumpensumpf. Innerhalb der Rinne ist ein seitliches Gefälle möglich, jedoch nicht im übrigen Grubenbereich (Gefälle in Längsrichtung ist durch die Baumaße vorhanden). Im Interesse des Umweltschutzes empfehlen wir einen Anstrich des Grubenbodens. Öl- bzw. Benzinabscheider sind beim Anschluss an das Kanalnetz entsprechend den lokalen Vorschriften zu berücksichtigen!

Streifenfundamente

Bei Ausführung von Streifenfundamenten aufgrund baulicher Gegebenheiten muss bauseits zur Durchführung von Montagearbeiten ein begehbare PoDEST in Höhe der Oberkante der Streifenfundamente errichtet werden.

Warnmarkierung

Gemäss DIN EN 14010 muss im Zufahrtbereich eine 10 cm breite, gelb-schwarze Markierung nach DIN ISO 3864 an der Grubenkante zur Kennzeichnung des Gefahrenbereichs bauseits angebracht werden.

Wanddurchbrüche

Evtl. erforderliche Wanddurchbrüche gemäss Schnittzeichnungen (siehe "Übersicht Gebäudeausführung", Seite 3).

Zuleitung zum Hauptschalter - Fundamenterder

Die Zuleitung zum Hauptschalter muss bauseits während der Montage erfolgen. Die Funktionsfähigkeit kann von unseren Monteuren vor Ort gemeinsam mit dem Elektriker überprüft werden. Ist dies während der Montage aus bauseits zu vertretenden Gründen nicht möglich, muss ein Elektriker bauseits beauftragt werden.

Der Stahlbau ist bauseits mit Fundamenterder-Anschluss (Erdungsabstand max. 10 m) und Potenzialausgleich nach DIN EN 60204 zu erden.

Bedienelement

Leerrohre und Aussparungen für das Bedienelement (siehe "Elektroinstallation", Seite 9). Bei Flügeltoren ist Rücksprache mit **alf**technik GmbH notwendig.

Technische Änderungen vorbehalten

Es steht KLAUS Multiparking frei, zur Erbringung der Leistungen im Zuge des technischen Fortschritts, auch neuere bzw. andere Technologien, Systeme, Verfahren oder Standards zu verwenden, als zunächst angeboten, sofern dem Kunden hieraus keine Nachteile entstehen.

SALES PARTNER OF
KLAUS
MULTIPARKING

alftechnik GmbH

www.alftechnik.ch

KLAUS Multiparking GmbH

Generalvertretung für die Schweiz

alftechnik GmbH
Waldeggstrasse 1
Postfach 290
3097 Liebefeld-Bern
Tel. 031 972 972 0
info@alftechnik.ch
www.alftechnik.ch

